

Kaufbeuren, den 12. 8. 2003

„Unabhängige Kandidaten“ sind Anwalt der Bürger

Aktionssprecher Werner Fischer stellte bei der Pressekonferenz am 12. 8. den Medien in Kaufbeuren die Wahlziele und weiteren Planungen der „Unabhängigen Kandidaten“ vor. Erstmals nimmt eine Gruppierung an Landtagswahlen teil, die ihre „Bürger-Kandidaten“ direkt-demokratisch von den Bürgern bestimmen lässt.

Die Unabhängigen wollen die Parteien wieder zu einer für den Bürger verständlichen Politik mit langfristigen Perspektiven zwingen. „Die Bürger haben die Nase voll von leeren Versprechungen und greifen zur Selbsthilfe“ begründete Fischer die Kandidatur. „Wir wollen damit ein Zeichen für Veränderungen setzen“.

Im Wahlkampf wollen sich die Unabhängigen sichtbar von anderen Parteien abheben. Zwar sind informative Wahlsports in Radio und TV geplant, auf Plakate und Großveranstaltungen wird aber verzichtet. „Wir informieren. Wir machen Politik, keine Show. Unser Medium ist das Internet“, so Fischer bei der Vorstellung der neuen Internet-Seiten (www.unabhaengige-kandidaten.de) .

Bei der Wahl hat jeder Bürger 2 gleichwertige Stimmen. Unzufriedene Parteiwähler, aber auch Nichtwähler forderte Fischer auf: „Geben Sie uns 1 Stimme als sichtbares Zeichen, dass sich etwas ändern muss. Nur so zwingen sie die Parteien zur Vernunft, zu bürgernaher Politik“.

Bei der Europawahl 2004 wollen die Unabhängigen auch bundesweit antreten. Bis 15. 10. können wahlberechtigte Bürger in einem „Bürger-Votum“ über eine Teilnahme abstimmen und geeignete Kandidaten vorschlagen.